



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 08.10.2020

Beim Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde ist in der Direktion ZA, ZA 31, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle einer / eines

„Regierungsbeschäftigten (w/m/d) IT-Einsatzunterstützung“

zu besetzen.

Dienstort: Gummersbach

Befristung: unbefristet

Arbeitszeit: Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)

Entgeltgruppe: Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis EG 10 TV-L möglich

Wesentliche Tätigkeiten:

- Bestandsführung von IuK-Geräten
- Verwaltung von Pool-Geräten
- Beratung von Dienststellen bei der Beschaffung von IuK-Geräten
- IuK-Anlagen und -Equipmentverwaltung in SAP
- SAP-Funktionen „Fachdienststelle IuK“ und „Instandhaltungsplanung IuK“
- Mitarbeit bei der Störungsbearbeitung und im First-Level Support
- Mitarbeit in den Bereichen IT-Sicherheit und IT-Notfallmanagement
- Tätigkeit als vorhaltende Stelle im BOS-Digitalfunk, Mitarbeit in der Rolle taktisch-technischer Betrieb
- Mitarbeit bei der Zugangsverwaltung, Verwaltung von Transpondern, Vergabe von Berechtigungen, Dokumentation
- Verwalten, Abrechnung und Optimierung von Mobilfunk- und Festnetzverträgen und -endgeräten
- Betrieb und Überwachung polizeieigener Sicherungsanlagen (pSA)
- Abnahme und Revision von aufgeschalteten Konzessions-Anlagen (Überfall- und Einbruchmeldeanlagen und Anlagen für Notfälle/Gefahren (AMOK))
- Planung, Vorbereitung und Begleitung von notwendigen Baumaßnahmen im IT-Bereich

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss, z.B. mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur FH“ in der Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Fachrichtung)

oder

Staatlich geprüfter Techniker / staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik

oder

Abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin / Fachinformatiker oder IT-Systemelektroniker.

Vorkenntnisse im Bereich IT-Sicherheit und IT-Notfallvorsorge nach BSI, SAP-Kenntnisse sowie Vorkenntnisse im Bereich des Digitalfunks sind von Vorteil.

Mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich ist wünschenswert.

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Qualitäts- und Zielorientierung
- Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fach-/Methodenkompetenz
- Fortbildungsbereitschaft

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Die Stelle erfordert die Ausübung leichter körperlicher Tätigkeiten (z.B. knien, bücken, heben, tragen von Lasten), ein ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit) und ein ausreichendes Hörvermögen. Es findet ein wechselndes Arbeiten im Sitzen, Stehen und Gehen statt.

Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingend erforderlich.

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und/oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Personen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn RB Berger, Tel. 02261 / 8199-240.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 04.11.2020 **schriftlich** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde
ZA 21
Hubert-Sülzer-Straße 2
51643 Gummersbach

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über ein erfolgreich abgeschlossenes ausschreibungsrelevantes Studium bzw. Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene ausschreibungsrelevante Ausbildung
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis der gültigen Fahrerlaubnis.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt